
Veranstaltungsraum im Schlierseer Heimatmuseum

Lautererstraße 8
83727 Schliersee

Tel: +49 8026 7343

tourismus@schliersee.de
<https://www.tegernsee-schliersee.de/e-schlierseer-heimatmuseum>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. Juni 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Veranstaltungsraum
im Schlierseer
Heimatmuseum

©Angelika Herrmann

Parken am Bahnhof

Parkplatz am Bahnhof

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Die Parkplätze am Bahnhof sind ca. 250 m entfernt.
Zum Ein- und Aussteigen kann direkt vor den Veranstaltungsraum gefahren werden.

Bahnhof / Bushaltestelle

Bahnhof / Bushaltestelle

Der Bahnhof mit Bushaltestelle ist ca. 250 m entfernt.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Angelika Herrmann



Eingangsbereich

©Angelika Herrmann

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg zwischen Straße und Eingang



Weg zwischen Straße
und Eingang

©Angelika Herrmann

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

OG: Veranstaltungsraum

Veranstaltungsraum



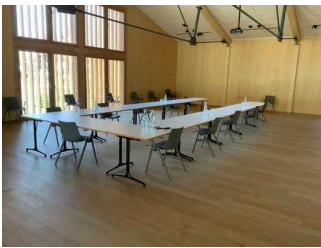
Veranstaltungsraum

©Angelika Herrmann



Veranstaltungsraum

©Angelika Herrmann



Veranstaltungsraum

©Angelika Herrmann

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 9,4 m

TIEFE des Raums: 16,3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tische unterfahrbar auf 70 cm, 30 cm tief

Treppe zwischen EG und OG



Treppe zwischen EG
und OG

©Angelika Herrmann



Treppe zwischen EG
und OG

©Angelika Herrmann

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

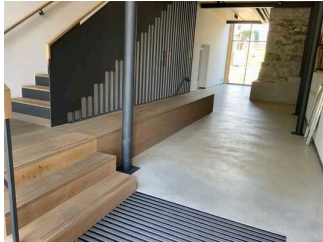
Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Anmerkungen für den Gast: Bedientableau auf einer Höhe von 91 cm. Knopf muss während der Fahrt gedrückt gehalten werden

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Eingang und Treppe sowie Aufzug



Weg zwischen
Eingang und Treppe
sowie Aufzug

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

OG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Veranstaltungsraum



OG: Weg zwischen
Treppe sowie
Aufzug und
Veranstaltungsraum

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

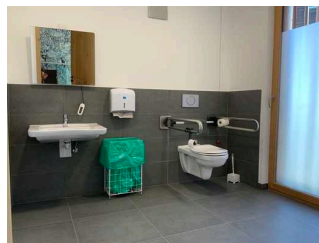
OG: Öffentliches WC

OG: Öffentliches WC



OG: Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



OG: Öffentliches WC

©Angelika Herrmann



OG: Öffentliches WC

©Angelika Herrmann

Tür zum öffentlichen WC

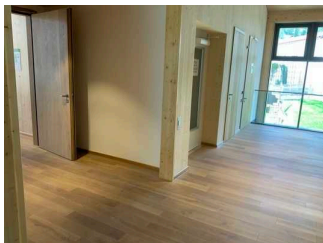
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türgriffe auf einer Höhe von 86 cm.

OG: Weg zwischen Veranstaltungsraum und öffentlichem WC



OG: Weg zwischen Veranstaltungsraum und öffentlichem WC

©Angelika Herrmann

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Die Homepage ist barrierefrei laut: "sinnoptics" BITV2.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann



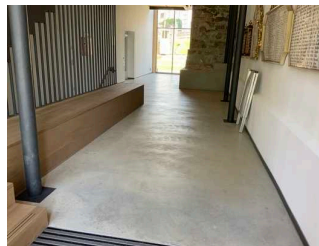
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Herrmann

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.